

🏠 > Geschichten erzählende Teppiche

25.6.2020 - Janet Binder

Geschichten erzählende Teppiche

PRESSEDienst

Kathrin und Mark Patel sind erfolgreich im Inszenieren von Teppichen und Tapeten



Flexibilität und gestalterische Freiheit für die Kundschaft schreiben Patels groß.

© WFB/Jens Lehmkuhler

Geschichten erzählende Teppiche

Sie gehören zu den erfolgreichsten Designern ihrer Sparte: die Bremer Kathrin und Mark Patel. Ihre Teppich- und Tapetenkollektionen sind vielfach ausgezeichnet, die beiden arbeiten mit den renommiertesten Herstellern zusammen. Ihr Rezept: Die Werke erzählen Geschichten.

Bei Fototapeten denken viele Menschen zunächst an Motive wie Sonnenuntergang mit Palme, Waldimpressionen oder türkisfarbenes Meer. Das Bremer Design-Team Kathrin und Mark Patel von „patel kommunikative inszenierung“ kreiert zwar auch Fototapeten und zudem Teppiche – doch mit den geschmacklichen Verirrungen der 1970er Jahre haben ihre hochwertigen Kollektionen nichts zu tun. Ihre Stilrichtungen reichen von Art Déco über Ethno bis zum Bauhaus, die Farben variieren zwischen Grautönen und Farboxplosionen. Mal sind stilisierte Gesichter auf Teppichen zu sehen, mal ein riesiger Pfau oder dreidimensional anmutende Betonreliefs auf Vliestapeten. „Wir brechen bewusst mit Konventionen, Gewohnheiten und Traditionen“, sagt Textildesignerin Kathrin Patel.

„Die Tapete oder der Teppich fangen dann an zu leben“

Eines aber ist allen Arbeiten gemein: Jede Kreation setzt das Ehepaar visuell ansprechend in einem Raum in Szene. Nie wird eine Tapete oder ein Teppich eindimensional nur als reines Objekt präsentiert. Wenn Kathrin und Mark Patel ihre Design-Kreationen digital auf ihren Computern mit passenden Möbeln und Accessoires stilistisch abgestimmt zusammenbringen, erzählen sie dabei auch immer eine Geschichte, die den Betrachter emotional anspricht. „Die Tapete oder der Teppich fängt dann an zu leben“, sagt Grafik-Designer Mark Patel. Rund tausend Wand- und Boden-Designs haben die beiden bereits erschaffen – per Digitaldruck werden sie auf die Objekte gebracht.

Ihre Kreationen sind in Hotels, Restaurants und Büros zu finden

Mit ihrer Arbeit sind die Bremer so erfolgreich, dass sie schon zahlreiche hochkarätige Auszeichnungen bekommen haben, darunter den [Red Dot Design Award](#) und den [German Design Award](#). Patels kooperieren mit den renommiertesten Teppich- und Tapetenherstellern wie Object Carpet und A.S. Création Tapeten AG. Für Jab Anstoetz liefern sie im Bereich Sonnenschutz sowie Messe-Inszenierungen. Ihre Kreationen sind in Hotels und Restaurants in aller Welt, in Büros, auf Messeständen für Möbelhersteller, aber auch in Privathäusern zu finden. „Es ist ein super Gefühl, wenn wir in ein Hotel kommen und zufällig etwas von uns entdecken“, schwärmt die 55-jährige Kathrin Patel.



Der Pfau auf der Wand: Ihre Tapeten und Teppiche inszeniert das Designer-Team stets im Raum mit passendem Mobiliar.

© patel kommunikative
inszenierung

Red Dot Design Award für Teppich-Kollektion

Zurzeit haben sie den Auftrag, die Wände des Gastronomiebereichs des in Bau befindlichen Humboldt Forums in der Hauptstadt zu gestalten - ein Teilnachbau des Berliner Schlosses, das Ende des Jahres eröffnet wird. Auch in Design-Fachzeitschriften wie „Arcade“ werden Patels Arbeiten regelmäßig gezeigt. Das Erstaunliche dabei: In ihrer Heimat Bremen sind Kathrin und Mark Patel kaum bekannt. Dabei haben die beiden gerade wieder den Red Dot Design Award gewonnen, dieses Mal für ihre Teppich-Kollektion [„Forum for great ideas“](#).

Seit über 15 Jahren ein Team – beruflich wie privat

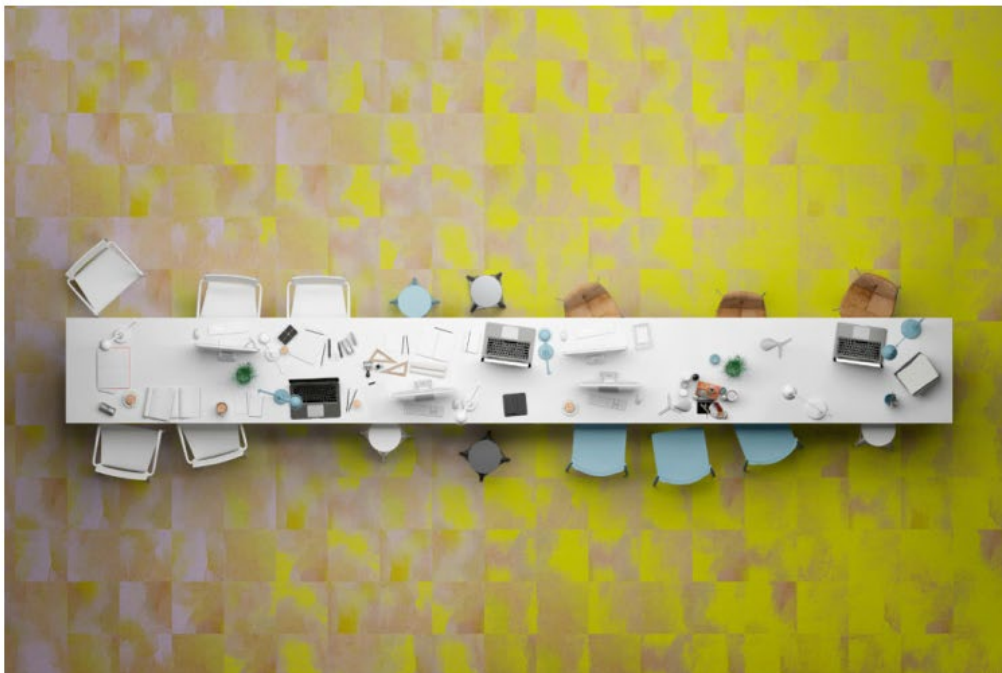
Seit über 15 Jahren arbeiten die beiden zusammen – solange sind sie auch schon ein Paar. Kennengelernt haben sie sich zunächst beruflich. Kathrin Patel arbeitete damals als Kreativdirektorin bei Object Carpet in Baden-Württemberg. Für Fotoaufnahmen in Bremen suchte sie „den besten Grafikdesigner der Stadt“, wie sie erzählt. Ihr wurde Mark empfohlen, der an der Hochschule für Künste in Bremen studiert hatte und in der Hansestadt als Freiberufler arbeitete. Schnell merkten die beiden, dass sie nicht nur beruflich, sondern auch privat gut harmonierten. Kathrin kündigte ihren Traumjob in Stuttgart, zog nach Bremen, beide heirateten, bekamen eine Tochter und gründeten [„patel kommunikative inszenierung“](#) mit Sitz in der Überseestadt.

„Wir lieben es, Produkte auch bis zur internationalen Markteinführung zu entwickeln“

Die künstlerische Zusammenarbeit inspirierte beide. „Wir lieben es, nicht nur ein Design zu entwerfen, sondern das Produkt auch bis zur internationalen Markteinführung zu entwickeln. Nur so ist es für uns stimmig – aber das macht unsere Arbeit auch so ungewöhnlich“, sagt Kathrin Patel. Irgendwann sei mit A.S. Création einer der größten deutschen Tapetenhersteller auf sie zugenommen und habe sie gefragt, ob sie nicht eine Lizenzkollektion für ihn entwickeln wollten. Lizenz-Kollektionen vergabe die Firma normalerweise an bekannte Unternehmen wie Versace und Esprit oder auch an Star-Designer wie Michael Michalsky, erzählt Mark Patel. Nun sollten Patels eine beisteuern – die Kollektion **„walls by patel“** entstand. „Uns war am Anfang gar nicht klar, dass andere Designer dafür lange anstehen müssen“, erinnert sich der 53-Jährige. Die erste Kollektion war so erfolgreich, dass eine zweite folgte, zurzeit ist die dritte in Arbeit – „walls by patel 3“ kommt im Herbst auf den Markt.

Gegensätze ziehen sich an: Er ist ruhig, sie extrovertiert

Ihre Inspirationen bekommt Katrin Patel, in dem sie mit offenen Augen durch die Straßen läuft. Wenn sie unterwegs ist, macht sie Fotos von Mustern und Strukturen am Wegesrand. Aber auch daheim fliegen ihr Ideen zu: Ihre Lieblingsteppiche – Bodenbeläge mit Materialauslassungen - gehen auf Papierscherenschnitte ihrer Tochter zurück. „Ich habe eigentlich nie Feierabend.“ Sie träume sogar von ihren Ideen. „Ich versuche dann, das kreative Chaos in Form zu bringen“, sagt Mark Patel. „Bei der Entwicklung von Kollektionen ergänzen wir uns gut: Seine Stärken sind meine Schwächen und umgekehrt“, lacht Kathrin Patel. Sie entwickeln ihre Kreationen so lange, bis am Ende beide zufrieden sind. „Das kann ganz schön anstrengend sein.“ Mark Patel vertritt als Grafik-Designer eine puristisch-minimalistische Linie, Kathrin als Textil-Designerin liebt es bunt und extrem. „Ich bin experimentierfreudig und Grenzen sprengend“, betont sie. Auch vom Wesen her sind beide verschieden: Er ist der ruhigere von beiden, sie die extrovertierte. „Bei uns treffen zwei Extreme aufeinander“, sagt Mark Patel.



Für ihre Teppich-Kollektion „Forum for great ideas“ haben Kathrin und Mark Patel gerade den Red Dot Design Award 2020 bekommen.

© patel kommunikative
inszenierung

Als sei die Tapete aus Damast, Beton oder Holz: Dabei ist sie aus Vlies

Besonders an ihren Tapeten und Teppichen sei, dass alle Kollektionen individualisierbar sind. „Wenn eine Tapete ins kleine Gäste-WC soll, dann können wir das Motiv auch auf dieses Format bringen.“ Das Ziel sei größte Gestaltungsfreiheit für die Kundinnen und Kunden. Gestaltet sind die Digitalprints so, dass sie von weitem aussehen, als sei das Material - je nach Motiv - Packpapier, edler Damast oder Holz – tatsächlich sind es einfach „nur“ Fototapeten. Und bei den Patels Zuhause? Wie viele eigene Tapeten und Teppiche sind dort zu finden? „Das wollen immer alle wissen“, lacht Kathrin Patel. „Die Wahrheit ist: Erstens haben wir keine Zeit, unser Zuhause umfassend zu gestalten und zweitens könnten wir uns gar nicht entscheiden. Wenn wir ein Motiv für uns ausgesucht haben, sind wir schon wieder dabei, die nächsten zu entwerfen, die wir noch besser finden.“

Pressekontakt: Kathrin Patel, patel kommunikative inszenierung, Tel.: +49 177 7777690, E-Mail: mail@kathrinpatel.de

Bild 1: Für ihre Teppich-Kollektion „Forum for great ideas“ haben Kathrin und Mark Patel gerade den Red Dot Design Award 2020 bekommen. © WFB/Jens Lehmkuhler

Bild 2: Der Pfau auf der Wand: Ihre Tapeten und Teppiche inszeniert das Designer-Team stets im Raum mit passendem Mobiliar. So fängt die Tapete an zu leben, sagt Kathrin Patel. © WFB/patel kommunikative inszenierung

Bild 3: Flexibilität und gestalterische Freiheit für die Kundschaft schreiben Patels groß: Alle Teppiche sind als Bahnenware, als Fliesen oder als abgepasste Teppiche zu bekommen, die Designs können am Computer individualisiert werden. © WFB/patel kommunikative inszenierung

Der Pressedienst aus dem Bundesland Bremen berichtet bereits seit Juli 2008 monatlich über Menschen und Geschichten aus dem Bundesland Bremen mit überregionaler Relevanz herausgegeben von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Bei den Artikeln handelt es sich nicht um Werbe- oder PR-Texte, sondern um Autorenstücke, die von Journalisten für Journalisten geschrieben werden. Es ist erwünscht, dass Journalistinnen und Journalisten den Text komplett, in Auszügen oder Zitate daraus übernehmen. Bei Fragen schreiben Sie einfach eine E-Mail an pressedienst@wfb-bremen.de.